

# Unvorhergesehenes im Projektmanagement - Wash-up des Domino-Ralleys

In der Grundtendenz wurde das Spiel von den Teilnehmenden als realitätsnah eingestuft. Mangelhafte Spezifikationen, Zeitdruck und Wettbewerb erinnert sie an reale Projekte.

In der Ausführung/Abnahme lief das Ralley bei beiden Teams nicht durch, sondern blieb mehrmals stehen. Das wäre etwa so, wie wenn die Wasserversorgung eines Hauses nicht funktioniert zum Zeitpunkt, wo der Bauherr das Objekt in Betrieb nehmen möchte.

## 1 Vorbereitungsphase/Tests

Es wurde gesagt, dass zuwenig Tests gemacht wurden. Dafür waren beide Teams nach ca. zwei Dritteln der Zeit schon fertig. Auf stringente Zeitplanung wurde aus Zeitdruck verzichtet.

Ziemlicher Konsens herrschte, dass die Brücken zuwenig getestet wurden. Auf meine Frage, weshalb das so sei, war die Antwort: "Zwar haben wir gesehen, dass da Testbedarf besteht. Aber wir haben das unterdrückt, weil es zu kompliziert schien. Dafür haben wir uns eingeredet, dass es dann schon klappen werde".

## 2 Team/Teamentscheidungen

Die Teams arbeiteten von Anfang an autark. Das heisst, jedes Teammitglied machte, was zu tun war. Es schien, dass alle mit der Teamleistung zufrieden waren. Obwohl es vielen nicht ganz geheuer war, wurden Bedenken nicht geäussert, weil es ja funktionierte und niemand als Miesepeter dastehen wollte.

Aus diesem Grund, kamen Gruppenentscheidungen sehr einstimmig und in scheinbarer Minne zustande.

## 3 Projektstruktur/Planung

Es wurde weder agil noch klassisch vorgegangen. Man machte mal, weil gar keine Zeit war, eine Methode zu evaluieren. Das führte dazu, dass gewisse Phasen oder Schritte vergessen oder übersprungen wurden, was sich dann eben in der Qualität des Gewerks manifestierte.

## 4 Unvorhergesehenes

Auf die Frage nach Unvorhergesehenem wurde ausweichend reagiert. Von "man muss halt in einem Projekt mit Unvorhergesehenem leben" bis zu "wir haben zuwenig Risikomanagement gemacht". Erstere Haltung reflektiert eine undifferenzierte Sicht auf das Unvorhergesehene, die letztere Haltung reduziert das Unvorhergesehene auf das vorhersehbar Unvorhergesehene, d.h. auf das Risiko.

Siehe From Variation to Chaos